



BETRIEBSRECHNUNG

BERUFliche VORSORGE 2019

ALLIANZ SUISSE
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

Allianz 



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Bedürfnis nach absoluter Sicherheit in der beruflichen Vorsorge ist weiterhin stark spürbar, die Nachfrage nach Garantielösungen ist unverändert hoch. Wir setzen weiterhin alles daran, dass unsere Kunden die Garantien der Vollversicherung geniessen können.

Unter den nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen dürfen wir auch für 2019 ein positives Ergebnis präsentieren. Unsere soliden Rückstellungen stellen sicher, dem Vorsorgeversprechen langfristig und nachhaltig nachzukommen. 2019 haben wir die Verstärkungen für Zinsgarantien und für zukünftige Umwandlungssatzverluste um CHF 86.3 Mio. erhöht. Trotz der tiefen Zinsen ist der BVG-Zinssatz unverändert hoch geblieben und trägt somit nicht zur Entschärfung der Situation bei.

Nachhaltigkeit hat in unserer Kultur sowohl im Bereich der Anlagen als auch in der Unternehmensführung einen hohen Stellenwert. Für die Verwaltung der Vorsorgegelder setzen wir die ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) um. Dabei verbinden wir langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Für unsere Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit wurden wir zum dritten Mal in Folge mit dem ersten Platz von Dow Jones Sustainability Index (DJSI) zum nachhaltigsten Versicherungsunternehmen gekürt. Unsere Kunden profitieren von unserer nachhaltigen Anlagestrategie sowie unserer ausserordentlichen Finanzkraft, die sich sowohl im Rating als auch der Solvenz widerspiegelt. Auch 2019 konnten wir im Überobligatorium eine attraktive Überschussbeteiligung gewähren.

Wir sind erfreut, dass der Bundesrat die Diskussionen zur Reform des BVG und der AHV entschlossen vorantreibt. Angesichts der tiefen Zinsen und der steigenden Lebenserwartung ist der Handlungsbedarf nach wie vor steigend. Der hohe BVG-Umwandlungssatz basiert auf unrealistischen Parametern und die daraus entstehenden Kosten dürfen nicht länger auf die aktiven Versicherten überwältigt werden. Die Senkung des BVG-Umwandlungssatzes ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Der erste Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit darf somit nicht noch länger hinausgeschoben werden.

Die Rahmenbedingungen schlagen sich auch in den überobligatorischen Parametern nieder und wir ergreifen die nötigen Massnahmen, um die Sicherheit der Vorsorgegelder nachhaltig zu gewährleisten. Der überobligatorische Umwandlungssatz wird deshalb im 2021 eine Senkung erfahren.

Mutig zu sein ist einfacher, wenn man vorgesorgt hat! Unseren Kunden und Kundinnen danken wir, dass sie uns ihre Vorsorge anvertrauen. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Monika Behr
Leiterin Leben

DIE BETRIEBSRECHNUNG BERUFLICHE VORSORGE 2019

Für die Versicherung der beruflichen Vorsorge im Schweizer Geschäft muss eine gesonderte jährliche Betriebsrechnung geführt werden. Diese zeigt die Erfolgsrechnung eines Unternehmens in diesem Tätigkeitsbereich auf. Alle Angaben basieren auf dem statutarischen Abschluss, welcher der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterbreitet wird. Die Betriebsrechnung erfüllt die Anforderungen der Offenlegung gegenüber den versicherten Vorsorgeeinrichtungen.

Der Gesamtertrag wird vorwiegend durch periodische Prämien, Einmalprämien und Kapitalerträge erzielt. Die Versicherungsleistungen enthalten sowohl die Leistungen für Alter, Tod und Invalidität als auch die Kapitalleistungen infolge von Freizügigkeit und Rückkauf.

Erfolgsrechnung im Überblick

in Mio. CHF

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Ertrag				
Gebuchte Brutto-Prämien	1'498.7	1'348.8	149.9	11%
Sparprämien	1'348.4	1'188.9	159.5	13%
Altersgutschriften	507.0	584.1	-77.0	-13%
Individuelle Einlagen infolge Dienst Eintritt, Einkauf, WEF oder Scheidung	616.0	501.9	114.2	23%
Eingebrachte Altersguthaben bei Vertragsübernahmen	204.4	91.1	113.3	124%
Einlagen für Alters- und Hinterbliebenenrenten	7.7	0.0	7.7	-27296%
Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten	2.5	1.3	1.2	97%
Einlagen für Freizügigkeitspolice	10.8	10.6	0.2	2%
Risikoprämien	97.8	108.7	-10.9	-10%
Kostenprämien	52.5	51.3	1.2	2%
Nettokapitalerträge	250.7	186.3	64.4	35%
Bruttokapitalerträge	271.7	207.3	64.3	31%
Direkte Kapitalanlageerträge	274.2	283.8	-9.6	-3%
Flüssige Mittel	6.7	6.2	0.4	7%
Obligationen	136.1	145.0	-8.9	-6%
Liegenschaften	56.4	52.5	3.9	7%
Hypotheken	26.6	29.1	-2.5	-9%
Übrige Kapitalanlagen	48.4	51.0	-2.6	-5%
Ergebnis aus Veräusserungen	22.5	29.6	-7.1	-24%
Saldo aus Zu- und Abschreibungen	31.5	-58.2	89.7	-154%
Währungsergebnis	-54.5	-45.2	-9.3	21%
Zinsaufwand	-2.0	-2.6	0.6	-24%
Vermögensverwaltungskosten	-21.0	-21.1	0.1	0%
Übriger Ertrag	0.4	0.1	0.3	584%
Rückversicherungsergebnis	-2.3	-3.5	1.2	-35%
Gesamtertrag	1'747.5	1'531.7	215.8	14%
Aufwand				
Versicherungsleistungen	1'464.1	1'526.8	-62.8	-4%
Leistungen infolge Alter	274.9	258.0	17.0	7%
Rentenleistungen	128.6	111.2	17.4	16%
Quote	47%	43%		
Kapitalleistungen	146.4	146.8	-0.4	0%
Quote	53%	57%		
Leistungen infolge Tod und Invalidität	84.9	95.3	-10.4	-11%
Rentenleistungen	53.0	63.7	-10.8	-17%
Kapitalleistungen	32.0	31.6	0.4	1%
Individuelle Kapitalleistungen (FZL, WEF, Scheidung, FZP)	738.5	720.2	18.3	3%
Rückkaufswerte aus Vertragsauflösungen	356.8	445.0	-88.2	-20%
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	8.9	8.3	0.7	8%

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	178.9	-114.6	293.5	-256%
Altersguthaben	5.9	-176.7	182.6	-103%
Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste	10.5	54.0	-43.5	-81%
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	108.2	76.0	32.2	43%
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	7.3	-17.5	24.8	-142%
Deckungskapital Freizügigkeitspolice	-9.2	-30.9	21.7	-70%
Deckungskapital übrige Deckungen	-0.3	-0.8	0.5	-63%
DK-Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und Freizügigkeitspolice	-1.0	-6.5	5.5	-85%
Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	-7.1	-3.8	-3.2	85%
Wertschwankungs- und Zinsgarantierückstellungen	68.3	71.0	-2.7	-4%
Teuerungsrückstellungen	-3.0	-77.9	74.9	-96%
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-0.7	-1.4	0.7	-48%
Zuweisung zum Überschussfonds	1.9	28.4	-26.5	-93%
Veränderung Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	
Abschluss- und Verwaltungskosten	61.1	54.9	6.2	11%
Übriger Aufwand	1.4	1.6	-0.1	-9%
Betriebsergebnis	40.1	34.6	5.5	16%
Gesamtaufwand	1'747.5	1'531.7	215.8	14%

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Prämieinnahmen sind 2019 aufgrund der Zunahme von Neugeschäften in den Sammelstiftungen um 11% auf CHF 1'498.7 Mio. gestiegen. Die Nettokapitalerträge liegen hauptsächlich dank Zuschreibungen von CHF 49.4 Mio. und geringer Abschreibungen um CHF 64.4 Mio. über dem Vorjahr.

Das Deckungskapital ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 112 Mio. gestiegen. Der durch Vertragsabgänge zu verzeichnende

Rückgang wurde hierbei von aussergewöhnlich vielen Übernahmen kompensiert. Zudem resultierte 2019 ein positiver Saldo von Zu- und Abschreibungen (CHF 31.5 Mio. gegenüber CHF -58.2 Mio. im Vorjahr), welcher zum höheren Gesamtertrag beitrug. Das Risikoergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Dem Überschussfonds wurden CHF 1.9 Mio. zugewiesen.

Bilanz im Überblick

in Mio. CHF

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Aktiven				
Kapitalanlagen	11'520.3	11'271.0	249.3	2%
Flüssige Mittel	228.8	392.0	-163.2	-42%
Obligationen	6'836.6	6'230.7	605.9	10%
CHF	4'681.0	4'452.5	228.5	5%
FW	2'155.7	1'778.3	377.4	21%
Liegenschaften	1'523.0	1'507.0	16.0	1%
Hypotheken	1'605.8	1'704.4	-98.6	-6%
Aktien und Beteiligungen	689.9	631.2	58.7	9%
Alternative Kapitalanlagen	0.0	0.0	0.0	
Anteile an Anlagefonds	17.7	66.6	-48.8	-73%
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	15.5	5.6	9.9	177%
Übrige Kapitalanlagen	603.0	733.5	-130.5	-18%
Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	25.7	8.4	17.4	207%
Übrige Aktiven	93.5	137.0	-43.5	-29%
Passive Rückversicherung	1.8	2.7	-0.8	-32%
Total Aktiven	11'641.4	11'419.0	222.3	2%
Passiven				
Versicherungstechnische Rückstellungen	10'390.1	10'214.3	175.8	2%
Altersguthaben	6'174.4	6'168.4	5.9	0%
Obligatorium	3'549.4	3'548.4	1.0	0%
Überobligatorium	2'625.0	2'620.1	4.9	0%
Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungsatzverluste	307.5	297.0	10.5	4%
Obligatorium	256.5	229.0	27.5	12%
Überobligatorium	51.0	68.0	-17.0	-25%
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	1'960.1	1'852.0	108.2	6%
Obligatorium	1'188.3	1'115.8	72.5	7%
Überobligatorium	771.9	736.2	35.7	5%
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	632.9	625.6	7.3	1%
Obligatorium	392.4	388.0	4.4	1%
Überobligatorium	240.5	236.1	4.5	2%
Deckungskapital Freizügigkeitspolice	561.6	570.8	-9.2	-2%
Deckungskapital übrige Deckungen	9.6	9.9	-0.3	-3%
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	434.3	359.5	74.8	21%
Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	94.4	101.5	-7.1	-7%
Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	105.2	116.6	-11.3	-9%
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	
Teuerungsrückstellungen	110.0	113.0	-3.0	-3%
Stand Anfang Jahr	113.0	190.9	-77.9	-41%
Teuerungsprämien brutto	0.9	0.9	0.0	2%
Kostenaufwand	-0.6	-0.6	0.0	2%
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	-0.1	-0.1	0.0	-24%
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	-3.0	-67.5	64.5	-96%
Auflösung zugunsten Überschussfonds	-0.2	-10.6	10.4	-98%
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0.0	0.0	0.0	
Überschussfonds	57.3	72.8	-15.5	-21%
Stand Anfang Jahr	72.8	62.2	10.6	17%
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuweisung)	-17.4	-17.8	0.4	-2%
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	1.9	28.4	-26.5	-93%
Entnahme zur Deckung des Betriebsdefizits	0.0	0.0	0.0	
Valorisationskorrektur	0.0	0.0	0.0	
Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	
Gutgeschriebene Überschussanteile	0.0	0.0	0.0	
Übrige Passiven	1'193.9	1'131.9	62.0	6%
Total Passiven	11'641.4	11'419.0	222.3	2%

Das Anlageportfolio der Allianz Suisse Kollektivleben im Detail

ANLAGEPOLITIK DER ALLIANZ SUISSE

In der Vollversicherung tragen die angeschlossenen Unternehmen und deren Versicherte die Anlagerisiken nicht selbst. Die Allianz Suisse richtet ihre Anlagepolitik für die Vorsorgegelder unverändert auf die Erzielung einer langfristig attraktiven Rendite aus und geht dabei keine unnötigen Risiken ein, um die eingegangenen Verpflichtungen jederzeit erfüllen zu können.

Das abgelaufene Jahr war ein sehr starkes Börsenjahr. Die nationalen und internationalen Aktienmärkte eilten von Höchststand zu Höchststand. Der Swiss Performance Index, als Spiegelbild der an der Börse kotierten Unternehmen in der Schweiz, stieg um über +30% im Jahresverlauf. Andererseits waren die Renditen von sicheren Staatsanleihen auch 2019 weiter rückläufig. Die US-Notenbank Fed machte aufgrund der konjunkturellen Abschwächung eine Kehrtwendung und senkte 2019 insgesamt dreimal die Leitzinsen. Auch eine Normalisierung der Zinsen in Europa und der Schweiz lässt damit weiter auf sich warten.

In diesem sich im Jahresverlauf schnell ändernden Kapitalmarktumfeld konnte die Allianz Suisse eine Netto-Rendite auf Buchwerten nach Kosten von 2.2% erzielen.

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigt die Allianz Suisse bei der Verwaltung der Kapitalanlagen im

Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbindet so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewertet und prüft die Allianz Suisse die Unternehmen, in welche sie investiert, anhand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investiert zudem auch gezielt nachhaltig in zukunftsweisende Wohnprojekte.

Die Kapitalanlagen bleiben weiterhin global diversifiziert, um dem Niedrigzinsumfeld in der Schweiz entgegenzuwirken. Unabhängig vom internationalen Engagement bilden festverzinsliche Obligationen in Schweizer Franken den Schwerpunkt unserer Kapitalanlagen. Durch die Fertigstellung bestehender Projekte für Wohnliegenschaften an attraktiven Standorten in der Schweiz wurde das Immobilienportfolio weiter ausgebaut. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte so eine attraktive Rendite auf Immobilien erzielt werden. Das Hypothekenvolumen im von starker Konkurrenz geprägten Hypothekenmarkt konnte gehalten werden.

Durch verschiedene Massnahmen wurde die Finanzkraft weiter erhöht. Damit ist die Allianz Suisse auch in Zukunft ein stabiler Partner an der Seite ihrer Kunden.

ASSET-ALLOKATION

	2019	2018
Kapitalanlagen		
Flüssige Mittel	2.0%	3.5%
Obligationen	59.3%	55.3%
CHF	40.6%	39.5%
FW	18.7%	15.8%
Liegenschaften	13.2%	13.4%
Hypotheken	13.9%	15.1%
Aktien und Beteiligungen	6.0%	5.6%
Alternative Kapitalanlagen	0.0%	0.0%
Anteile an Anlagefonds	0.2%	0.6%
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	0.1%	0.0%
Übrige Kapitalanlagen	5.2%	6.5%

Der Überschussfonds

in Mio. CHF

	2019	2018	Δ abs	Δ %
Stand Anfang Jahr	72.8	62.2	10.6	17%
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuteilung)	-17.4	-17.8	0.4	-2%
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	1.9	28.4	-26.5	-93%
Entnahme zur Deckung des Betriebsdefizits	0.0	0.0	0.0	
Valorisationskorrektur	0.0	0.0	0.0	
Stand Ende Jahr	57.3	72.8	-15.5	-21%
Mindestquote unterstellt	56.9	72.3	-15.4	-21%
Mindestquote nicht unterstellt	0.4	0.5	-0.1	-13%

Der Überschussfonds ist den der Sammelstiftungen angeschlossenen Unternehmen zugewiesen und dient der Finanzierung zukünftiger Überschussbeteiligungen. Dadurch soll den Versicherten eine stabile Überschussbeteiligung gewährleistet werden. Mittels Zuweisung aus der Betriebsrechnung fließen weitere Gelder in den Überschussfonds. Die dem Fonds gutgeschriebenen Beträge kommen den Versicherten zu. Die jährliche Entnahme aus dem Überschussfonds ist gesetzlich begrenzt. Spätestens nach fünf Jahren müssen diese an die Versicherten weitergegeben werden. Die maximale Ausschüttung aus dem Überschussfonds darf pro Jahr nicht mehr als zwei Drittel betragen.

In der Regel werden die Überschussanteile dem Altersgut haben gutgeschrieben. Die individuelle Gutschrift ist auf dem Vorsorgeausweis des Versicherten ausgewiesen.

Im Jahr 2019 wurden dem Überschussfonds CHF 1.9 Mio. zugewiesen und CHF 17.4 Mio. den angeschlossenen Unternehmen respektive den Vorsorgewerken zugeteilt. Damit konnte auch im 2019 den Versicherten eine attraktive Gesamtverzinsung gewährt werden. In einem schwierigen Umfeld ist der Überschussfonds mit CHF 57.3 Mio. weiterhin solide dotiert, um auch in Zukunft eine marktkonforme Verzinsung sicherzustellen.

Teuerungsrückstellungen

in Mio. CHF

	2019	2018	Δ abs	Δ %
Stand Anfang Jahr	113.0	190.9	-77.9	-41%
Teuerungsprämien brutto	0.9	0.9	0.0	2%
Kostenaufwand	-0.6	-0.6	0.0	2%
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	-0.1	-0.1	0.0	-24%
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	-3.0	-67.5	64.5	-96%
Auflösung zugunsten Überschussfonds	-0.2	-10.6	10.4	-98%
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0.0	0.0	0.0	-41%
Stand Ende Jahr	110.0	113.0	-3.0	-3%

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden um CHF 175.8 Mio. auf CHF 10'390.1 Mio. erhöht. Haupttreiber sind die Zunahme des Deckungskapitals für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten (CHF 108.2 Mio.), die Erhöhung der Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste (CHF 10.5 Mio.) sowie die Erhöhung der Zinsgarantierückstellungen für Renten- und Invaliditätsversicherungen (CHF 74.8 Mio., darin enthalten CHF -1 Mio. Langlebigkeit).

Demgegenüber ist eine erneute Abnahme beim Deckungskapital der Freizügigkeitspolisen (CHF -9.2 Mio.) zu verzeichnen, ebenso wie eine Reduktion in der Rückstellung für eingetretene noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR) (CHF -7.1 Mio.). Auch die Rückstellung für Schaden- und Kapitalmarktschwankungen konnte um CHF 11.3 Mio. reduziert werden. Eine Überprüfung, ob die Höhe der Rückstellungen zur Finanzierung zukünftiger Verpflichtungen angemessen ist, wird regelmässig durchgeführt.

in Mio. CHF brutto

	2019	2018	Δ abs	Δ %	2019	2018
Versicherungstechnische Rückstellungen	10'390.1	10'214.3	175.8	2%	100.0%	100.0%
Altersguthaben	6'174.4	6'168.4	5.9	0%	59.4%	60.4%
Obligatorium	3'549.4	3'548.4	1.0	0%	34.2%	34.7%
Überobligatorium	2'625.0	2'620.1	4.9	0%	25.3%	25.7%
Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungssatzverluste	307.5	297.0	10.5	4%	3.0%	2.9%
Obligatorium	256.5	229.0	27.5	12%	2.5%	2.2%
Überobligatorium	51.0	68.0	-17.0	-25%	0.5%	0.7%
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	1'960.1	1'852.0	108.2	6%	18.9%	18.1%
Obligatorium	1'188.3	1'115.8	72.5	7%	11.4%	10.9%
Überobligatorium	771.9	736.2	35.7	5%	7.4%	7.2%
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	632.9	625.6	7.3	1%	6.1%	6.1%
Obligatorium	392.4	389.6	2.8	1%	3.8%	3.8%
Überobligatorium	240.5	236.1	4.5	2%	2.3%	2.3%
Deckungskapital Freizügigkeitspolisen	561.6	570.8	-9.2	-2%	5.4%	5.6%
Deckungskapital übrige Deckungen	9.6	9.9	-0.3	-3%	0.1%	0.1%
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	434.3	359.5	74.8	21%	4.2%	3.5%
Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	94.4	101.5	-7.1	-7%	0.9%	1.0%
Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	105.2	116.6	-11.3	-9%	1.0%	1.1%
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	0.0	0.0	0.0		0.0%	0.0%
Teuerungsrückstellungen	110.0	113.0	-3.0	-3%	1.1%	1.1%

Der Nachweis zur Einhaltung der Mindestquote

Durch die Mindestquote (Legal Quote) wird dem Versicherten eine angemessene Beteiligung am Ertrag der Versicherungsgesellschaft garantiert. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind mindestens 90% der Erträge in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zu Gunsten der Versicherten zu verwenden.

Im Geschäft der beruflichen Vorsorge erfolgt eine Aufteilung nach den Prozessen Sparen, Risiko und Kosten. Die Erträge werden zunächst zur Finanzierung der dem jeweiligen Prozess zugeordneten Aufwendungen verwendet. Ein allfällig verbleibender Ertrag wird zur Bildung von Reserveverstärkungen, zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsversprechen und zur Äufnung des Überschussfonds verwendet.

MINDESTQUOTE UNTERSTELLT

in Mio. CHF

	Total BV				Mindestquote unterstellt			
	2019	2018	▲ abs	▲ %	2019	2018	▲ abs	▲ %
Summe der Ertragskomponenten	401.0	346.2	54.8	16%	400.7	344.4	56.3	16%
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	250.7	186.3	64.4	35%	250.4	184.3	66.0	36%
Risikoprozess (Risikoprämien)	97.8	108.7	-10.9	-10%	97.8	108.8	-11.0	-10%
Kostenprozess (Kostenprämien)	52.5	51.3	1.2	2%	52.5	51.3	1.2	2%
Summe der Aufwendungen	-276.2	-251.1	-25.0	10%	-245.8	-247.0	1.2	0%
Sparprozess (v.a. technische Verzinsung)	-152.4	-157.9	5.5	-4%	-152.2	-152.2	0.0	0%
Risikoprozess (v.a. Todesfall- und Invaliditätsleistungen)	-62.0	-37.2	-24.8	67%	-31.9	-38.9	7.0	-18%
Kostenprozess (v.a. Verwaltungskosten)	-61.8	-56.1	-5.7	10%	-61.8	-56.0	-5.8	10%
Bruttoergebnis der Betriebsrechnung	124.8	95.1	29.7	31%	154.9	97.4	57.5	59%
Bildung und Auflösung technischer Rückstellungen	-82.8	-32.0	-50.7	158%	-113.0	-35.2	-77.7	221%
Im Sparprozess	-86.8	-44.0	-42.8	97%	-114.6	-46.5	-68.1	146%
Langlebigkeitsrisiko	-11.0	13.5	-24.5	-181%	-13.5	12.5	-26.0	-208%
Deckungslücken bei Rentenumwandlung	-10.5	-54.0	43.5	-81%	-11.5	-54.0	42.5	-79%
Zinsgarantien	-75.8	21.0	-96.8	-460%	-95.6	18.5	-114.1	-616%
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	3.0	67.5	-64.5	-96%	3.0	67.5	-64.5	-96%
Wertschwankungen Kapitalanlagen	7.5	-92.0	99.5	-108%	3.0	-91.0	94.0	-103%
Im Risikoprozess	3.8	1.4	2.4	176%	1.5	1.1	0.4	32%
Gemeldete, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Eingetretene, noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Schadenschwankungen	3.8	1.4	2.4	176%	1.5	1.1	0.4	32%
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	0.2	10.6	-10.4	-98%	0.2	10.2	-10.0	-98%
Kosten für zusätzlich aufgenommenes Risikokapital	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Zuweisung an den Überschussfonds	-1.9	-28.4	26.5	-93%	-1.8	-27.7	25.9	-93%
Ergebnis der Betriebsrechnung	40.1	34.6	5.5	16%	40.1	34.4	5.6	16%
Ausschüttungsquote	90.0%	90.0%			90.0%	90.0%		
Mindestquote					90.0%	90.0%		

MINDESTQUOTE NICHT UNTERSTELLT

in Mio. CHF

	Total BV		Total BV		Mindestquote nicht unterstellt			
	2019	2018	▲ abs	▲ %	2019	2018	▲ abs	▲ %
Summe der Ertragskomponenten	401.0	346.2	54.8	16%	0.3	1.8	-1.5	-83%
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	250.7	186.3	64.4	35%	0.3	1.9	-1.6	-84%
Risikoprozess (Risikoprämien)	97.8	108.7	-10.9	-10%	0.0	-0.1	0.1	-98%
Kostenprozess (Kostenprämien)	52.5	51.3	1.2	2%	0.0	0.0	0.0	-74%
Summe der Aufwendungen	-276.2	-251.1	-25.0	10%	-30.4	-4.1	-26.3	640%
Sparprozess (v.a. technische Verzinsung)	-152.4	-157.9	5.5	-4%	-0.2	-5.8	5.6	-96%
Risikoprozess (v.a. Todesfall- und Invaliditätsleistungen)	-62.0	-37.2	-24.8	67%	-30.1	1.7	-31.8	-1865%
Kostenprozess (v.a. Verwaltungskosten)	-61.8	-56.1	-5.7	10%	0.0	0.0	0.0	-39%
Bruttoergebnis der Betriebsrechnung	124.8	95.1	29.7	31%	-30.1	-2.3	-27.8	1217%
Bildung und Auflösung technischer Rückstellungen	-82.7	-32.0	-50.6	158%	30.2	3.2	27.0	853%
Im Sparprozess	-86.7	-44.0	-42.7	97%	27.8	2.5	25.3	1012%
Langlebighkeitsrisiko	-11.0	13.5	-24.5	-181%	2.5	1.0	1.5	150%
Deckungslücken bei Rentenumwandlung	-10.5	-54.0	43.5	-81%	1.0	0.0	1.0	
Zinsgarantien	-75.7	21.0	-96.7	-460%	19.8	2.5	17.3	692%
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	3.0	67.5	-64.5	-96%	0.0	0.0	0.0	
Wertschwankungen Kapitalanlagen	7.5	-92.0	99.5	-108%	4.5	-1.0	5.5	-550%
Im Risikoprozess	3.8	1.4	2.4	176%	2.4	0.3	2.1	719%
Gemeldete, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Eingetretene, noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Schadenschwankungen	3.8	1.4	2.4	176%	2.4	0.3	2.1	719%
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	0.2	10.6	-10.4	-98%	0.0	0.4	-0.4	-100%
Kosten für zusätzlich aufgenommenes Risikokapital	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	
Zuweisung an den Überschussfonds	-1.9	-28.4	26.5	-93%	-0.1	-0.7	0.6	-87%
Ergebnis der Betriebsrechnung	40.1	34.6	5.5	16%	0.0	0.2	-0.2	-83%
Ausschüttungsquote	90.0%	90.0%			90.0%	90.0%		
Mindestquote								

Im Geschäftsjahr 2019 verwendete die Allianz Suisse im Bestand "Mindestquote unterstellt" insgesamt 90% der Erträge zugunsten der Versicherten.

Prozess	Ertrag	Aufwand
Sparprozess	Nettokapitalertrag	Verzinsung der Altersguthaben und Deckungskapitalien für laufende Renten, Umwandlung des Altersguthabens in Altersrenten
Risikoprozess	Risikoprämie	Auszahlung von Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen, Bildung von Deckungskapitalien für neu entstehende Renten
Kostenprozess	Kostenprämie	Dienstleistungen im Rahmen der Verwaltung von Vorsorge- und Versicherungslösungen und der Kundenberatung

Rekapitulation des Betriebsergebnisses

in Mio. CHF

	2019	2019	2018	2018
	Ergebnis	Anteil am Gesamtertrag	Ergebnis	Anteil am Gesamtertrag
Anteil des der Mindestquote unterstellten Geschäfts	40.1	10.0%	34.4	10.0%
Anteil des der Mindestquote nicht unterstellten Geschäfts	0.0	10.0%	0.2	19.1%
Betriebsergebnis	40.1	10.0%	34.6	10.1%

Kennzahlen

In einem schwankenden Kapitalmarktumfeld haben sich die Renditen risikoarmer Anlagen in der Schweiz weiter reduziert und liegen unter dem Niveau von 2018. Zuschreibungen auf Aktien und tiefere Absicherungskosten auf Fremdwährungsanleihen führten zu einem Finanzergebnis, welches gegenüber dem Vorjahr mit 2.20% um +53 Basispunkte höher ausfiel. Die Bewertungsreserven auf festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und Immobilien haben sich über alle Kategorien erhöht.

Der Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 6.9 Mio. auf CHF 69.6 Mio. gestiegen. Die Anzahl der Versicherten nahm 2019 um 1% auf 143'527 ab, wobei die Zahl der Aktiven nahezu gleichgeblieben ist. Die Freizügigkeitspolen machten den Grossteil des Rückgangs aus.

KENNZAHLEN

in Mio. CHF

	2019	2018	▲ abs	▲ %	
Überschussfonds	57.3	72.8	-15.5	-21%	
gebundener Teil	16.8	17.7	-0.9	-5%	
freier Teil	40.5	55.1	-14.6	-26%	
	2019	2018	▲ abs	▲ %	
Nettokapitalerträge	250.7	186.3	64.4	35%	
Bruttokapitalerträge	271.7	207.3	64.3	31%	
Vermögensverwaltungskosten	-21.0	-21.1	0.1	0%	
	2019	2018	▲ abs	▲ %	2017
Kapitalanlagen und stille Reserven					
Buchwert der Kapitalanlagen	11'520.3	11'271.0	249.3	2%	11'065.7
Marktwert der Kapitalanlagen	13'348.0	12'435.1	912.9	7%	12'449.6
Stille Reserven	1'827.7	1'164.1	663.6	57%	1'383.9
	2019	2018	▲ abs	▲ %	
Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten					
Netto-Rendite auf Buchwerten	2.20%	1.67%	0.53%	32%	
Netto-Performance auf Marktwerten	7.09%	-0.27%	7.36%	-2729%	
Brutto-Rendite auf Buchwerten	2.38%	1.86%	0.53%	28%	
Brutto-Performance auf Marktwerten	7.25%	-0.10%	7.35%	-7330%	
	2019	2018	▲ abs	▲ %	
Zins- und Umwandlungssätze					
Technischer Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen	0.75%	1.01%	-0.26%	-25%	
Zinssatz für die Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben	1.00%	1.00%	0.00%	0%	
Zinssatz für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0.25%	0.25%	0.00%	0%	
Obligatorischer BVG-Mindestzinssatz (Schattenrechnung)	1.00%	1.00%	0.00%	0%	
Umwandlungssatz M65 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0%	
Umwandlungssatz M65 für überobligatorische Altersguthaben	5.07%	5.32%	-0.25%	-5%	
Umwandlungssatz F64 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0%	
Umwandlungssatz F64 für überobligatorische Altersguthaben	4.98%	5.21%	-0.23%	-4%	
Obligatorischer Rentenmindestumwandlungssatz M65/F64 (Schattenrechnung)	6.80%	6.80%	0.00%	0%	
	2019	2018	▲ abs	▲ %	
Anzahl Versicherte per 31.12.	143'527	144'937	-1'410	-1%	
Anzahl aktive Versicherte	84'791	84'435	356	0%	
Anzahl Vollversicherte	81'790	79'120	2'670	3%	
Anzahl übrige aktive Versicherte	3'001	5'315	-2'314	-44%	
Anzahl Rentenbezüger	12'837	13'049	-212	-2%	
Anzahl Freizügigkeitspolice	45'899	47'453	-1'554	-3%	
	2019	2018	▲ abs	▲ %	
Kostenprämien gegliedert nach Kostenträgern					
Total Kostenprämien	52.5	51.3	1.2	2%	
pro Kopf (in CHF)	366.0	354.0	12.0	3%	
Kostenprämien aktive Versicherte	51.0	49.7	1.3	3%	
pro Kopf (in CHF)	601.0	588.0	13.0	2%	
Kostenprämien Freizügigkeitspolice	1.5	1.6	-0.1	-5%	
pro Kopf (in CHF)	33.0	3.04	-1.0	-2%	
Übrige Kostenprämien	0.0	0.0	0.0	22%	

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenträgern				
Total Betriebsaufwand	69.6	62.8	6.9	11%
pro Kopf (in CHF)	485.0	433.0	52.0	12%
Betriebsaufwand aktive Versicherte	51.4	46.2	5.3	11%
pro Kopf (in CHF)	607.0	547.0	60.0	11%
Betriebsaufwand Rentenbezüger	9.4	8.7	0.7	8%
pro Kopf (in CHF)	732.0	666.0	66.0	10%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice	8.8	7.9	0.9	11%
pro Kopf (in CHF)	192.0	167.0	25.0	15%
Betriebsaufwand für übrige Kostenträger	0.0	0.0	0.0	0%

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenstellen				
Total Betriebsaufwand	69.6	62.8	6.9	11%
Abschluss- und Verwaltungskosten	61.1	54.9	6.2	11%
Abschlussaufwendungen	32.3	29.3	3.1	10%
an Broker und Makler	5.2	5.5	-0.3	-5%
an eigenen Aussendienst	7.5	5.0	2.5	50%
übrige	19.6	18.7	0.8	5%
Aufwendungen für Marketing und Werbung	2.6	3.0	-0.4	-14%
Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung	26.2	22.6	3.6	16%
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	8.9	8.3	0.7	8%
Anteil Rückversicherer am Betriebsaufwand	-0.4	-0.4	0.0	9%

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Marktwert Kapitalanlagen	13'348.0	12'435.1	912.9	7.0%
Quote	100.0%	100.0%	0.0	0.0%
Direkte Kapitalanlagen	13'306.6	12'348.0	958.6	8.0%
Quote	99.7%	99.3%	0.4	0.4%
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	41.4	87.1	-45.7	-52.0%
Quote	0.3%	0.7%	-0.4	-55.7%
Nicht kostentransparente Kapitalanlagen	0.0	0.0	0.0	
Quote	0.0%	0.0%	0.0	

Vermögensverwaltungskosten

Für die volle Kostentransparenz bezüglich der Vermögensverwaltungskosten werden im folgenden Schema die gesamten Kosten für die Kapitalanlagen gezeigt, die entsprechend der Rechnungslegungsvorschriften je nach Art in unterschiedlicher Weise behandelt werden.

Bei Kapitalanlagen von CHF 13.3 Mrd. und Vermögensverwaltungskosten von CHF 21.0 Mio. (0.16%) profitieren die Versicherten weiterhin von den günstigen Konditionen der institutionalisierten Kapitalanlage im Allianz Konzern.

in Mio. CHF

	2019	2018	▲ abs	▲ %
Vermögensverwaltungskosten (netto gemäss Betriebsrechnung BV)	21.0	21.1	-0.1	0%
Vermögensverwaltungskosten (brutto gemäss OAK-Schema)	51.3	47.7	3.5	7%
TER-Kosten	40.8	37.6	3.3	9%
Direkte Kapitalanlagen	40.8	37.2	3.6	10%
Ein- und mehrstufige Kapitalanlagen (Kostenkennzahl)	0.0	0.3	-0.3	-89%
TTC-Kosten	1.0	1.0	0.0	-4%
SC-Kosten	9.5	9.1	0.3	4%
Aktivierete Kosten	-5.7	-4.7	-1.0	20%
Unterhalts- und Instandhaltungskosten Liegenschaften	-24.6	-21.9	-2.6	12%

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Postfach, CH-8010 Zürich

Tel. +41 58 358 71 11
Fax +41 58 358 40 42

contact@allianz.ch
allianz.ch